

Heilklimatischer Kurort
Kneippkurort

STADT DAUN · 54542 Daun / Vulkaneifel · Postfach 1140



Ortsbezirk Steinborn - Der Ortsvorsteher -

26. Mai 2010

Aus der
Niederschrift
des öffentlichen Teils
über die Sitzung des Ortsbeirats des Stadtteils Daun-Steinborn vom 16.04.2010 im
Bürgerhaus "Alte Schule".

gez. Hermann Gehrman, Ortsvorsteher

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Ortsvorsteher Gehrman die

Ortsbeiratsmitglieder:

Freres, Thomas
Hommelsen, Leo
Luxemburger, Michael
Meyer, Christoph
Schettler, Udo

Der Ortsvorsteher eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder sowie 4 anwesende Bürger.

Er stellt mit Zustimmung der Ortsbeiratsmitglieder fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Zum Schriftführer wird Herr Luxemburger bestellt.

1. Einwohnerfragestunde

- Eine Bürgerin regt an, die unansehnlich gewordenen Waschbetonschalen am Bürgerhaus zu entfernen.
Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, die Schalen entfernen zu lassen.
- Die Bank am Feuerwehrhaus ist stark reparaturbedürftig.
Da am nahe gelegenen Drees genügend Sitzgelegenheiten vorhanden sind, beschließt der Ortsbeirat, die Bank abmontieren zu lassen und das Grundgerüst vorerst einzulagern.
- Es wird angeregt, an den Spazierwegen in der Gemarkung Steinborn zusätzliche Bänke aufzustellen.
Frau Jandke wird dazu entsprechende Vorschläge unterbreiten.
- Der Ortsvorsteher beantragt, aus Zeitgründen den Tagesordnungspunkt 4 vorzuziehen. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

2. Genehmigung der Niederschrift zur Ortsbeiratssitzung vom 16.12.2009

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme von Steinborn an der Fördermaßnahme LEADER-Vulkaneifel

Eine ortsansässige Mitarbeiterin der Kreisverwaltung, die mit dem Projekt vertraut ist, stellt die Fördermaßnahme LEADER-Vulkaneifel vor. Es stehen 2,25 Mio. € an Fördermitteln für die Region bereit. 55% der Kosten einer Maßnahme werden als Förderung gewährt, die restlichen 45% müssen als Eigenleistung (finanziell oder in Form von Arbeitsleistung) erbracht werden.

Die Ortsbeiratsmitglieder sind sich einig, dass es sinnvoll ist, das Projekt weiter zu verfolgen. Die Steinborner Bürger könnten durch einen schriftlichen Aufruf oder eine Einwohnerversammlung zur Ideenfindung aufgerufen werden.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass das Projekt LEADER weiter verfolgt werden soll. Es soll zu einer Einwohnerversammlung zur Ideensammlung eingeladen werden.

4. Beratung der gemeinsamen Benutzungs-, Haus- und Entgeltordnung für die Bürgerhäuser in den Stadtteilen

Ein Ortsbeiratsmitglied merkt an, dass die geplanten Gebühren für Vereine ausgerechnet die Institutionen treffen, die sich für den Zusammenhalt in den Ortsteilen einsetzen.

Es wird vorgeschlagen, den §6 auf alle mit der Nutzung in Zusammenhang stehenden rechtlichen Aspekte (GEMA, Gesundheitsverordnung etc.) auszudehnen. Der Mieter soll die Verantwortung für die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften und die Abgabe aller erforderlichen Meldungen tragen.

Der Ortsvorsteher wird die Anmerkungen an die Stadt weitergeben.

Ansonsten wird dem unter den Ortsvorstehern der Stadtteile abgestimmten Entwurf zugestimmt.

5. Mitteilungen des Ortsvorstehers

- Für das gesamte Stadtgebiet ist eine Satzungsänderung zur Einführung wiederkehrender Beiträge vorgesehen. Für die Stadtteile, die bereits wiederkehrende Beiträge seit längerer Zeit haben, sollen sich durch die Neufassung keine inhaltlichen Änderungen ergeben.
- Es hat ein Ortstermin unter Beteiligung von Mitarbeitern der Ordnungs- und Sozialverwaltung, des Landesbetriebs Mobilität (LBM), der Polizei und des Ortsvorstehers sowie einer Bürgerin wegen einer anzustrebenden Verkehrsberuhigung an der Ortseinfahrt aus Richtung Kirchweiler stattgefunden. Als Ergebnis wurde festgestellt, dass mit vertretbaren Mitteln keine Verbesserung der Verkehrssituation in diesem Bereich möglich ist. Es soll dafür Sorge getragen werden, dass die Sichtverhältnisse auf das Ortseingangsschild durch einen Heckenrückschnitt verbessert werden.
- Zur Beseitigung von Winterschäden an den Stadtstrassen in Steinborn wurde eine Rissesanierung bereits durchgeführt, wobei von der ausführenden Firma der Quellenweg wegen fehlender Wendemöglichkeit ausgespart wurde. Weitere Schäden an den Bordsteinkanten sollen im Jahresverlauf behoben werden.
- Für einige Wegegräben in der Gemarkung ist eine Baggersanierung angemeldet.
- Nach der Genehmigung der erforderlichen Haushaltsmittel ist die Forstverwaltung mit der Brückensanierung beauftragt. Die Reparatur der abgesackten Bordsteinkanten an den Straßen „Zum Asseberg“ und Pützbachstraße ist beauftragt. Die Arbeiten konnten aber wegen Arbeitsüberlastung der beauftragten Firma noch nicht begonnen werden.
- Zur Vermeidung wilder Ablagerungen von Grüngut wurde in der Gemarkung Steinborn eine Sammelstelle eingerichtet, die sich nicht nur im Kreis der Steinborner Bürger einer derartigen Beliebtheit erfreut, dass die Kapazität bereits erschöpft ist und das Material geschreddert werden muss. Die Kostenübernahme hierfür ist nur vorläufig. Der weitere Bestand der Grüngutsammelstelle ist von einer langfristigen haushaltsmäßigen Finanzierung abhängig.
- Der Kinderstadtplan ist fertig gestellt und liegt im Forum-Daun aus.
- Der Standort für den Maibaumständer ist zu klären. Die Jugendlichen möchten gerne den derzeitigen Standort beibehalten, der sich allerdings auf Privateigentum befindet. Der Ortsvorsteher wird sich um eine vertragliche Regelung mit den Grundstückseigentümern bemühen.

6. Verschiedenes – Anregungen - Wünsche

Der Fußweg zwischen der Steinbornerstraße und der Straße „Am Brännchen“ ist besonders im oberen Bereich oftmals durch herumfliegendes Werbematerial und sonstige Abfälle verschmutzt.

Der Ortsvorsteher wird die Anrainer auf die ihnen obliegende Reinigungspflicht hinweisen.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 20⁵⁰ Uhr